

Jahresbericht 2020

Dienstleistungen

2020 wurden insgesamt praktisch gleich viele verrechenbare Stunden geleistet, wie im Vorjahr (- 1%). 2020 waren es total 9823 Stunden, im Vorjahr 9879 Stunden. Bei den Pflegeleistungen resultierte in beiden Gemeinden und auch insgesamt eine Zunahme um 5 %. Bei den hauswirtschaftlichen Leistungen zeigten die beiden Gemeinden gegenläufige Tendenzen. Neerach verzeichnete eine Zunahme der Leistungen um 14 %, Steinmaur hingegen eine Abnahme um 21 %. Insgesamt haben die hauswirtschaftlichen Leistungen um 9 % abgenommen. 66 % der Leistungen wurden in Steinmaur erbracht, 34 % in Neerach.

Finanzielles

Von Januar bis Dezember 2020 wurden uns durch die Gemeinden Steinmaur und Neerach insgesamt Fr. 578'639.55 überwiesen. Die Gemeindebeiträge haben dieses Jahr wieder zu einer Überdeckung unserer Kosten von Fr. 205'486.17 geführt. Dieser Betrag wird gemäss Vorstandsbeschluss vom 9.11.2011 im Verhältnis der geleisteten Defizitzahlungen wieder an die Gemeinden zurückvergütet. Steinmaur erhält Fr. 134'616.00 zurück, Neerach Fr. 70'870.17 rückerstattet.

Die gesamten Kosten für das Jahr 2020 der Spitex für die beiden Gemeinden betragen nach dieser Rückzahlung:

Für Steinmaur: Fr. 244'456.45

Für Neerach: Fr. 128'696.93

Personelles

Frau Regina Knecht, unsere langjährige Pflegefachfrau und stellvertretende Leitung der Pflege, ist mit ihrer Familie in den Kanton Bern gezogen. Frau Olivia Feinaigle unsere Pflegefachfrau hat uns nach knapp einem halben Jahr wieder verlassen, um eine andere Herausforderung anzunehmen.

Mit Herrn Nikola Basic, Pflegefachmann, Leiter Pflege und Mitglied der Geschäftsleitung und Frau Andrea Sailer, Pflegefachfrau, konnten wir die vakanten Stellen neu besetzen.

Bei den Pflegehelferinnen hat Frau Astrid Palumbo gekündigt, diese Vakanz konnte mit Frau Valeria Franz neu besetzt werden.

Verschiedenes und Ausblick

Nach wie vor ist es eine grosse Herausforderung, Pflegefachpersonal zu rekrutieren. Dies stellen nicht nur wir als "kleinere Spitex" fest, sondern auch die grösseren

Spitex Organisationen klagen über den Fachpersonalmangel. Wir können uns durch unsere flache Struktur und den guten persönlichen Umgang hervorheben. Ganz unter dem Motto, klein aber fein.

Mit Threema, unserer neuen internen Kommunikationsplattform, haben wir eine Möglichkeit der direkten und unkomplizierten internen Kommunikationsform gefunden. Sie genügt auch den Anforderungen der Datensicherheit. Die Umsetzung des neuen Finanzmanuals und die damit verbundenen Änderungen bei der Leistungserfassung wurden wegen den aktuellen Herausforderungen auf Anfang 2022 verschoben.

Durch interne Umstrukturierungen und Optimierungen in der Planung ist es gelungen, die bisher langen Arbeitstage der Pflegefachfrauen zu optimieren. Auch dies hilft uns als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten.

Der Umgang mit der Corona-Pandemie war und ist immer noch eine grosse Herausforderung für unsere Mitarbeitenden.

Unsere Spitex hat die Verantwortung im Umgang mit der Pandemie sofort wahrgenommen, indem sie durch entsprechende Schutzmassnahmen die Mitarbeitenden und die Klient*innen stets schützte und immer darauf achtete, dass alle Hygienemassnahmen korrekt umgesetzt wurden. Diese Pandemie wird uns weiter beschäftigen. Doch in Zukunft können wir auf unsere wertvollen Erfahrungen dieses speziellen Jahres 2020 zurückgreifen.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Mitarbeitenden. Sie alle haben in der herausfordernden Zeit allen Klient*innen und unserer Bevölkerung einen sehr guten Dienst zukommen lassen. DANKE, MERCI und GRAZIE.

Steinmaur, 16. Augst 2021
Beatrice Erni, Präsidentin